

2021/247

öffentlich



Dezernat II
Stadtwerke Leonberg - kaufmännisch

Referat für innovative und
intermodale Mobilität
Bauverwaltungs- und
Bauordnungsamt

Bezugsvorlagen:
2018/086

Beratungsfolge	Ö / N
Ortschaftsrat Warmbronn (Vorberatung)	Ö
Ortschaftsrat Gebersheim (Vorberatung)	Ö
Ortschaftsrat Höfingen (Vorberatung)	Ö
Finanz- und Verwaltungsausschuss (Vorberatung)	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	Ö

Barrierefreier Umbau von 14 Bushaltestellen im Stadtgebiet Leonberg einschließlich den Teilorten Gebersheim, Höfingen und Warmbronn

Beschlussvorschlag

Die Ausführung für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen im Stadtgebiet einschließlich aller Teilorte, wird wie folgt vergeben:

1. Die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten werden an die Firma Karl Kohler Straßen- und Tiefbau GmbH & Co.KG, Max-Planck-Straße 5, 71254 Ditzingen, zu den Preisen ihres Angebotes vom 20.07.2021 mit einer Nettoangebotssumme von **307.258,43 EUR** vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Kontierung	Jahr	verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
Tiefbau- und Straßenbau	2021	150.000,00	150.000,00	WPL 2021
Tiefbau- und Straßenbau	2022	157.258,43	157.258,43	WPL 2022
IBB Wörn Ingenieure	2022	36.438,98	36.438,98	WPL 2022

--	--	--	--	--

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Veranlassung:

Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention ist die Umsetzung der Barrierefreiheit bis 2022 in allen Lebensbereichen eine Aufgabe aller staatlichen und kommunalen Institutionen in Deutschland geworden.

Gem. § 8 Abs. 3 Personenbeförderungsgesetz sind die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen, für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen. Für eine Barrierefreiheit an Bushaltestellen bedeutet dies, den Einstieg für Menschen mit Behinderungen dahingehend zu verbessern, dass ein Zustieg ohne jegliche Beeinträchtigung möglich ist.

Ausführung:

Die barrierefreie Bushaltestelle sollten unter anderem folgende Merkmale aufweisen: Bordsteinhöhe 18 cm und entsprechende Sonderform („Kasseler Bord“) zur Minimierung des Spalt- und Höhenunterschiedes zwischen Fahrzeug und Wartefläche auf einer Länge von 18 Metern. Die Form des Bordsteines ermöglicht ein enges, reifenschonendes Anfahren.

Leitstreifen, bestehend aus Rippenplatten oder aufgeklebten Leitelementen, um das Auffinden der Haltestellenposition für Sehbehinderte zu erreichen.

Verbreiterung der Rippenplatten bzw. der aufgeklebten Leitelemente zur Festlegung des Einsteigfeldes

Position des Haltestellenmastes als Orientierungspunkt für den Busfahrer

Längsneigung maximal 6 %.

Die Stadtwerke Leonberg planen den Umbau von 14 Haltestellen im Stadtgebiet und den Teilorten.

Beschreibung des Baubereichs:

Es handelt sich um die nachfolgend aufgeführten Bushaltestellen:

- 1) Leonberg: Johannes-Kepler Gymnasium – Richtung Altstadt
- 2) Leonberg: Johannes-Kepler Gymnasium – Richtung Bahnhof
- 3) Leonberg: Albert-Schweitzer Gymnasium – Richtung Bahnhof
- 4) Leonberg: Samariterstift - Richtung Bahnhof

- 5) Leonberg: Samariterstift - Richtung Blosenbergkirche
- 6) Leonberg: Schleiermacherstraße – Richtung Bahnhof
- 7) Eltingen: Geislinger Straße – Richtung Bahnhof (SÜD)
- 8) Eltingen: Geislinger Straße – Richtung Bahnhof (NORD)
- 9) Ramtel: Gerlinger Straße – Richtung Bahnhof
- 10) Ramtel: Gerlinger Straße – Richtung Waldfriedhof
- 11) Gebersheim: Carl-Zeiss-Straße – Richtung Leonberg
- 12) Gebersheim: Carl-Zeiss-Straße – Richtung Rutesheim
- 13) Höfingen: Lachentorstraße – Richtung Leonberg
- 14) Warmbronn: Ortsmitte – Richtung Leonberg

Umfang der ausgeschriebenen Leistungen

Straßenbauarbeiten

An den o.g. Bushaltestellen wird die Anschlagshöhe der Bordsteine verändert und Busborde eingebaut. Teilweise sind Entwässerungseinrichtungen umzubauen bzw. neu zu erstellen. Der Eingriff in den Bestand wird so gering wie möglich gehalten. Angrenzende Flächen sind anzugleichen.

Die zur Vergabe anstehenden Leistungen umfassen die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten für den Umbau bzw. die Erstellung der barrierefreien Bushaltestellen.

Ausführungszeitraum: 04.10.2021 bis 01.04.2022.

Vergabevorschlag:

Im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung wurden die Tiefbau- und Straßenbauarbeiten für die Stadtwerke Leonberg ausgeschrieben. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von insgesamt 13 Firmen (Bewerbern) angefordert bzw. abgeholt.

Bis zum Angebotseröffnungstermin (Submission) am 20.07.2021, 10:00 Uhr lagen 6 Angebote (Bieter) vor.

Durch die Stadtwerke Leonberg, die IBB Wörn Ingenieure sowie das Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt der Stadt Leonberg wurde daraufhin die Prüfung und Wertung der Angebote (§§ 16 ff VOB/A) vorgenommen. Die Wertungsstufen stellen sich wie folgt dar:

- Wertungsstufe I (Formale Prüfung – Ausschlüsse von der Wertung):**
Es musste keines der 6 Hauptangebote nach § 16 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung ausgeschlossen werden.
- Wertungsstufe II (Eignung der Bieter):**
Es wurde kein Angebot nach § 16b Abs. 1 VOB/A im Rahmen der Eignungsprüfung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) von der weiteren ausgeschlossen.
- Wertungsstufe III (Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung):**
Nach § 16c VOB/A musste kein Angebot aufgrund rechnerischer, technischer bzw. wirtschaftlicher Prüfung von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.
- Wertungsstufe IV (Auswahl des annehmbarsten Angebots):**
In der engeren Wahl verbleiben somit alle 6 Hauptangebote. Nach den Wertungsstufen I bis IV ergibt sich die in der vertraulichen Anlage aufgeführte Biiterrangfolge. Eventuelle Rechenfehler, Abgebote, Sondervorschläge, Nebenangebote und Nachlässe wurden hierbei im jeweiligen Angebotsendpreis berücksichtigt. Nach § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A stellt das Angebot der Firma Karl Kohler Tief- und Straßenbau GmbH & Co.KG, Max-Planck-Straße 5, 71254 Ditzingen unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten das Wirtschaftlichste und Annehmbarste dar.

Es wird vorgeschlagen, auf das im Sinne der VOB/A wirtschaftlichste Angebot der Firma Karl Kohler Tief- und Straßenbau GmbH & Co.KG, Max-Planck-Straße 5, 71254 Ditzingen mit einer Angebotssumme von 307.258,43 EUR/netto den Zuschlag zu erteilen.

Weiteres Vorgehen

Umsetzung der Maßnahme

Anlage/n

- 1 Biiterrangfolge Anlage vertraulich (vertraulich)